



Bundesverband der Deutschen
Fleischwarenindustrie e.V.

PRESSEMITTEILUNG

2008 mit Umsatzplus

Im zurückliegenden Jahr ist der Umsatz der deutschen Fleischwarenindustrie nach Angaben des Statistischen Bundesamtes von 15,8 Mrd. € auf 16,6 Mrd. € gestiegen. Dies entspricht einem Plus von 5,1 Prozent, das allerdings im wesentlichen auf das zeitweise höhere Preisniveau im vergangenen Jahr zurückzuführen sein dürfte. Insgesamt beschäftigten die rund 400 Unternehmen der Fleischwarenindustrie 2008 über 62.000 Mitarbeiter.

Strukturzahlen der Fleischverarbeitung			
	2007 ¹⁾³⁾	2008 ¹⁾	+/- in %
Nettoumsatz in Mio. €	15.800	16.609	+ 5,1
Beschäftigte im Monatsdurchschnitt	62.416	62.352	- 0,1
geleistete Arbeitsstunden (in 1.000)	102.192	101.957	- 0,2
Entgelte ²⁾ (in 1.000 €)	1.477.293	1.489.992	+ 0,9
Entgeltequote (in €)	9,4	9	- 4,3
Entgelte je Arbeitsstunde (in €)	14,46	14,61	+ 1,0
Nettoumsatz je Beschäftigten (in €)	253.140	266.375	+ 5,2
Zahl der Betriebe	403	401	- 0,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (425)

¹⁾ endgültig

²⁾ geändertes Berichtsmerkmal: Ab 2005 wird nur noch die Lohn- und Gehaltssumme insgesamt veröffentlicht.

³⁾ Ab Januar 2007 sind zu den monatlichen Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe nur noch Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten meldepflichtig, daher ist ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen nicht möglich.

Strukturzahlen der Fleischverarbeitung

Bonn, 25.06.2009 (BVDF)

BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN FLEISCHWARENINDUSTRIE e.V.

Schedestr. 11

53113 Bonn

Tel.: 0228 – 267250

Fax: 0228 – 26725 55